

## Basisdaten

Inventarnummer	SMBS_1709-0463-00
Alte Inventarnummer	A III c 728
Standort	<a href="#">Städtisches Museum Braunschweig</a>
Objektbezeichnung	Tanzstab
Sammlungsort	Afrika, Kamerun, Region Nord, "Mandaragebirge"
Material	unbestimmt
Maße	H: 79,5 cm
Teile	Keine Zuordnung
Technik	unbestimmt
Datierung	vor 1905
Verknüpfte Personen und Institutionen	<a href="#">Kurt Strümpell</a>
Konvolut	3. Konvolut Strümpell
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	<p>Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Eiserner Tanzstock mit 3 eingeschmiedeten Schellen, Meisterstück eingeborener Schmiedearbeit. Mandaragebirge, Arbeit der Lam-Heiden, aber auch bei allen anderen Heidenstämmen beliebt.“ Wente-Lukas, S. 243: "Stabrasseln aus Eisen sind Charakteristisch für die Doyayo, die "Vapti" am Gsari-Berg und die Duru. Bei den Doyayo werden solche Stabrasseln beim Begräbnis, bei den "Vapti" während der Taufe verwendet." Als ethnische Zuordnung ist auf der kolonialzeitlichen Karteikarte "Lam-Heiden" angegeben. Lam heißt heute ein Ort im Departement Mayo-Louti in der Region Nord. Er liegt neben Guider und wird überwiegend von den Guidar bewohnt. Demnach kann das Objekt auf die Guidar zurückgehen (Tevodai Mambai und Isabella Bozsa, 8.09.2021). Krüger berichtet ebenfalls, dass diese Stäbe bei den Dowayo bei Begräbnisfeierlichkeiten verwendet wurden</p>

## Dokumentation

---

**Zugangsjahr zur Sammlung** 1905

---

**Zugangsmonat zur Sammlung** Juli

---

**Zugangsart zur Sammlung** unbekannt

---

**Zugang von** Kurt Strümpell

### Provenienz

- Juli 1905 erworben von/vom Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.
- 1905 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannter Person.

### Bemerkungen

Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.

**Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters** IB  
AH

---

**Forschungsjahr der letzten Bearbeitung** 2021

---

**Forschungsmonat der letzten Bearbeitung** 03

---

**Forschungstag der letzten Bearbeitung** 15

---

**Status** Provenienz noch nicht bearbeitet

## Weiterführende Informationen

---

Karteikarte

[PDF](#)

Weiterführende Literatur

Literatur in Zusammenhang: C. Krüger, „Dowayo - Namchi : Puppen aus Kamerun ; die Dowayo und ihr Kult. africa incognita“. Gottschalk], [Düsseldorf, 2003.; Literatur in Zusammenhang: R. Wente-Lukas, „Die materielle Kultur der nicht-islamischen Ethnien von Nordkamerun und Nordostnigeria. Studien zur Kulturkunde ; 43“. Steiner, Wiesbaden, 1977.

Objekt URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smbs\\_1709-0463-00/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smbs_1709-0463-00/)